

Datenschutzinformation für die Videoüberwachung am Pinta Beach (Raunheimer Waldsee)

A. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen für die Datenverarbeitung ist:

Firma Pinta Beach GmbH
In den Birken 1 d, D- 65479 Raunheim

Telefon: 06142 – 87 39 601
Telefax: 06142 – 87 39 602
E-Mail: info@pinta-beach.de

Gesetzlicher Vertreter: Germano Salernitano

Kontaktdaten: s. oben

B. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten, Zweck der Verarbeitung

1. Beschreibung der Videoüberwachung

Sämtliche Videokameras sind in der Badesaison zwischen 8.00 Uhr bis 22.59 Uhr deaktiviert. Eine Videoüberwachung erfolgt somit nicht zu der Zeit, in der das Gelände öffentlich zugänglich ist.

Um 23 Uhr werden die Videokameras aktiviert. Es ist eine Livebeobachtung über einen stationären Monitor auf dem Gelände möglich. Zudem erfolgt ab 23 Uhr eine Aufzeichnung der Bilder. Die Kameras sind so ausgerichtet, dass diese keine Personen erfassen können, die sich außerhalb des Pinta Beach-Geländes aufhalten.

Die Aufzeichnungen werden 48 Stunden auf einem eigenen IT-System gespeichert und dann automatisch gelöscht / überschrieben. Die Aufnahmen werden gesichtet, wenn es Hinweise auf eine Straftat (Einbruch / Unbefugtes Betreten / Vandalismus) gibt bzw. stichprobenhaft gesichtet. Die Auswertung der Aufnahmen erfolgt durch einen Mitarbeiter der Firma Pinta Beach GmbH.

Die Wartung und Einrichtung der Videokameras erfolgt durch die Firma EPS Elektronik, Unterm Hungerrain 17, 63853 Mömlingen;

2. Zweck der Videoüberwachung, Rechtsgrundlage

Zweck der Videoüberwachung ist die Beobachtung des Geländes des Pinta Beachs (Liegeflächen, Wege, Zufahrten, Gebäude), um

- Straftaten zu verhindern (Abschreckung) und aufzuklären (Täterermittlung, Beweissicherung), insbesondere Einbrüche, Diebstähle, Vandalismus
- unser Eigentum sowie das Eigentum des Verpächters, der Stadt Raunheim, zu schützen (Beschädigungen durch Abschreckung verhindern, Verletzungen aufklären, Beweissicherung)

Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das Gelände ist sehr groß (ca. 24.000 qm). Eine ständige Kontrolle durch Sicherheitspersonal ist daher nicht realisierbar. In den Vorjahren wurde das damalige, auf der andere Uferseite befindliche Gebäude des Badebetriebs durch Dritte mehrfach beschädigt sowie Gegenstände hieraus zu Lasten des Vorpächters / Eigentümers entwendet.

Die Aufzeichnung der durch die Kameras erfassten Bilder im Bereich der Eingänge / Tore / Zäune Gebäudeseiten, bestimmter gefährdeter Innenbereiche der Gebäude ist daher unser legitimes Interesse sowie dasjenige des Verpächters und erforderlich, um ein unbefugtes Betreten nachträglich zu erkennen, künftig zu verhindern und die Täter mittels der dann eingeschalteten Strafverfolgungsbehörden zu ermitteln und Schadensersatzansprüche durchzusetzen. Da die Aufzeichnungen und die Live-Beobachtung außerhalb der Badezeiten erfolgt, in der das Gelände nicht öffentlich zugänglich ist, ist der Einsatz der Videoüberwachung angemessen. Die beauftragte Sicherheitsfirma sowie deren Personal, welches nachts das Gelände betritt, sind über die Standorte und Erfassungsbereiche der Kameras informiert. Überwiegende Interessen dieser Betroffenen gegen die Videoüberwachung bestehen daher nicht.

c) Weitergabe / Empfänger der Daten

Die erfassten Daten werden auf unserem Server verarbeitet. Ggfs hat das Wartungs- und Installationsunternehmen, EPS Elektronik, Unterm Hungerrain 17, 63853 Mömlingen, im Falle einer notwendigen Wartung Zugang zu den erfassten Daten. Die Sichtung der Aufnahmen erfolgt durch unseren Facility- und Projekt Manager, vertretungsweise durch unseren Projektmanager.

Die erfassten Daten werden nicht an Dritte übermittelt, es sei denn, es finden Eingriffe in das Eigentum / Straftaten statt, die dies erforderlich machen, z.B. im Rahmen der Erstattung einer Strafanzeige gegenüber den Strafverfolgungsbehörden, Meldung von Schäden bei unserem Verpächter / Versicherung, zivilrechtliche Verfolgung etwaiger Schadensersatzansprüche. Eine Übermittlung der Daten in ein Drittland erfolgt nicht.

d) Widerspruchsmöglichkeit, automatisierte Entscheidungsfindung

Von der Videoüberwachung betroffene Personen haben das Recht, der Verarbeitung aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit zu widersprechen, vgl. hierzu die weiteren Informationen Abschnitt C.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.

C. Rechte der betroffenen Person

Sie haben als betroffene Person ein Recht auf unentgeltliche Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten sowie ggf. ein Recht auf Berichtigung, auf Einschränkung der Verarbeitung, auf Löschung, auf Unterrichtung Dritter, auf Datenübertragbarkeit, **auf Widerspruch**, auf Widerruf einer erteilten datenschutzrechtlichen Einwilligung, auf Nichtdurchführung automatisierter Entscheidungen und / oder auf Beschwerde bei der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde.

Bei Fragen zur Datenverarbeitung sowie zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich an uns als Verantwortlichen wenden, s. die Kontaktinformationen unter A. dieses Textes.